**World Kabbalah Convention 2018, “We Are All One Family”**

**Lektion 7: Eine Regel: “Liebe deine Freunde wie dich selbst”**

1. Baal Hasulam, Artikel: Frieden in der Welt

Jeder von uns fühlt sich auf bestimmte Weise “einzigartig”. Der Eine “mehr” und der Andere “weniger”. Wir verspüren darin einen großen Genuss, da diese Eigenschaft der Einzigartigkeit unmittelbar vom Schöpfer ausgeht, welcher einzigartig und die Wurzel aller Geschöpfe ist. Aber gemeinsam mit der Empfindung der Einzigartigkeit, brachte uns die darin eingeprägte beschränkte “egoistische Absicht”; Verderben und Zerstörung mit sich, welche die Ursache für jegliches Verderben in der Welt ist, war und noch sein wird. Und wie bereits gesagt, wird sich kein Mensch in der Welt finden, der vom Egoismus befreit ist, da alle Unterschiede zwischen Menschen lediglich darin zum Vorschein kommen, auf welche Art sie ihren Egoismus ausleben; entweder zur Befriedigung Ihrer Sehnsüchte und Begierden, oder zur Erreichung von Macht und Ehre. Darin unterscheiden sich alle Lebewesen voneinander.

Doch “Eines” haben wir alle “Gemeinsam”; wir sind bereit jedes Lebewesen zu unserem persönlichen Vorteil auszunützen und das mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Und wir nehmen nicht in Kauf, das wir den Nächsten damit in den Ruin stürzen und uns auf dessen Verderben, aufbauen.

2. Baal HaSulam. Der Frieden

Die Natur bestraft uns wie ein professioneller Richter entsprechend unserer Entwicklung, weil offensichtlich ist, dass im Maße der Entwicklung der Menschheit und der Erreichung des wirtschaftlichen und technischen Fortschritts die Leiden und das Unglück sich anhäufen werden. Dies ist die wissenschaftliche – praktische – Basis dafür, dass wir durch die Lenkung des Schöpfers in unserem ganzen Naturell dazu bestimmt wurden, das Gebot des „Gebens an den Nächsten“ in ganzer Präzision zu erfüllen. Und zwar so, dass jeder von uns keine Bemühungen scheuen und in vollem Umfang arbeiten sollte, wie es für den Wohlstand und die Wohlfahrt der Gesellschaft notwendig ist. Und solange wir hadern, dies in vollem Umfang auszuführen, wird die Natur nicht aufhören, uns dafür zu bestrafen und sich an uns rächen.

Ausgehend von den Schlägen, unter denen wir heute leiden, müssen wir auch das Schwert in Betracht ziehen, das zukünftig über uns schwebt, und daraus die richtige Schlussfolgerung ziehen, dass die Natur uns besiegen wird, und wir verpflichtet sein müssen, alle gemeinsam, wie ein Mensch, ihre Gebote in vollem Umfang zu erfüllen, wie es von uns gefordert wird.

3. Shir Yitzhak, Teil 2, Likutim 1

Die wesentliche Schöpfung, die freie Wahl, die Korrektur der Welt und ihr Verderben, all dies hängt von Israel ab.

4. Baal HaSulam. Einführung in das Buch Sohar, 71

In einer solchen Generation erheben alle Zerstörer der Völker der Welt ihren Kopf

und wollen hauptsächlich die Vernichtung der Söhne Israels, wie geschrieben steht (Jebamot 63): „Alle Leiden kommen nur wegen Israel auf die Welt“. Das bedeutet, wie in den Korrekturen oben geschrieben steht, dass sie durch ihre Taten Hunger, Armut, Verderben, Raub, Mord und die Zerstörung in der ganzen Welt hervorrufen.

5. Rav Kook, Briefe Raiah 2. Seite 324

Groß ist mein Glaube, dass all dieser Lärm in der Welt zur Stunde des Übergangs von dieser Welt, in der wir leben, ausschließlich dem Wohle Israels dient. Wir sind heute zu einer großen und heiligen Aufgabe berufen, sie willentlich und mit Vernunft zu erfüllen, uns selbst und die ganze zerstörte Welt mit uns zusammen aufzubauen.

6. Rambam. Mishnei Tora. Das Buch der Richter (Shoftim). Chalachot Ewel, Kapitel 14

“Liebe deinen Freund wie dich selbst”; alle Dinge, von denen du möchtest, dass sie deine Freunde für dich tun, diese tue für deine Freunde…das Gesetz, welches uns Vater Abraham hinein prägte, und uns mittels des Weges der Barmherzigkeit, dem er folgte, als er die Vorbeiziehenden mit Brot speiste und ihnen zu trinken gab, und sie begleitete“.

7. Machshawot Charuts (Gedanken der Sorgsamen), Punkt 19

Die Liebe Israels ist in jeder Seele von Israel verwurzelt, als ein Erbe von Abraham, welches die Wurzel des Judentums ist. Wie unsere Weisen sagten (Bereshit Rabba 24:7), dass „Liebe deinen Freund wie dich selbst ein großes Gesetz in der Tora ist“.

8. Baal HaSulam. Die Bürgschaft, Abschnitt 17

Wir sprechen hiermit über Arwut (Gegenseitige Bürgschaft), als ganz Israel füreinander verantwortlich wurde. Denn die Tora wurde ihnen erst übergeben, als jeder einzelne von ihnen gefragt worden war, ob er die Mizwa (das Gebot), andere zu lieben, im vollen Ausmaß der Bedeutung der Worte „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ auf sich nehmen würde (wie in Punkt 2 und 3 beschrieben; studiere es dort tiefgründig). Das bedeutet, dass jeder Einzelne in Israel es auf sich nahm, für jedes Mitglied des Volkes zu sorgen, zu arbeiten und all deren Bedürfnisse zu befriedigen; und zwar im gleich großen Ausmaß, wie es in jeden hineingelegt ist, sich um die eigenen Bedürfnisse zu kümmern – und um nichts weniger.

Und erst als das ganze Volk einstimmig zusagte und sprach: „ Alles, was der Ewige gesagt hat, wollen wir tun und hören” (Exodus 24, 7), nahm jedes Mitglied Israels die Verantwortung auf sich, dass es keinem einzigen Mitglied des Volkes an etwas fehlen würde, und erst dann wurden sie würdig, die Tora zu empfangen.

Durch diese allumfassende Verantwortlichkeit wurde jedes Mitglied des Volkes von den Sorgen über seine eigenen körperlichen Bedürfnisse befreit und konnte so die Mizwa „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ in ihrem ganzen Ausmaß und ihrem vollen Umfang befolgen und jedem hilfsbedürftigen Mitglied alles geben, was er besaß, da er sich weiter nicht mehr um seine eigene Existenz kümmern musste; denn er wusste nun, dass sechshunderttausend treue Freunde bereitstehen, um für ihn zu sorgen.

9. Baal HaSulam. Brief 60

Es gab eine Vorbedingung, die ihnen vor dem Empfang der Tora gegeben wurde. Jedoch später, von der Zeit an als das Kalb gemacht wurde, wurde diese Bedingung abgetrennt, weil Kriege entfesselt wurden und die Söhne Levis töteten im Namen Gottes dreitausend Menschen. Später dann kamen die Klagen über Moses und Aaron und die Spione, und natürlich all jene, die nicht Liebe und Einheit hinzufügten. Später, als sie das Land betraten, kamen sie ebenfalls nicht zur Ruhe, und deshalb gab es keinen Ort mit der Aussicht, dass jedermann dieses Hauptgebot einhalten würde.

Aber damit die Tora von Israel nicht vergessen sein wird, begannen sie sich mit den anderen Mizwot zu beschäftigen, auch wenn sie den Hauptpunkt vernachlässigten, da sie keine andere Wahl hatten. Vielleicht ist es dies was die Weisen meinten, wenn sie die Zerstörung des Zweiten Tempels erläuterten, dass es dort keine Götzenanbetung gab, und dass sie sich gut in der Tora auskannten. Und warum wurde er zerstört? Sie sagten, aus unbegründetem Hass. Vielleicht meinten sie, dass sie unfähig waren, sich mit der Grundstruktur der Tora zu beschäftigen, welche heißt „Liebe deinen Freund wie dich selbst“.

10. Denke an Miriam, Kapitel 11

Wann findet die Schöpfung Gefallen am Schöpfer? Wenn ganz Israel miteinander verbunden sind, und es keine Eifersucht gibt, gar keinen Hass und Streit unter ihnen, und jeder denkt nur an die Korrektur und das Wohlergehen seines Freundes. Der Schöpfer erfreut sich an Seiner Schöpfung, wie geschrieben steht, der Schöpfer erfreut sich an Seinem Werk. Und diese Erklärung verweist auf „Liebe deinen Freund wie dich selbst, Ich bin der Schöpfer“, um uns zu sagen, dass dann, wenn man seinen Freund wie sich selbst liebt „Ich, der Schöpfer, bin in eurer Mitte und liebe euch beide“.

11. Likutei Chalachot. Segnungen von Raia und persönliche Segnungen. Gesetz 4

Die wesentliche Lebensgrundlage erreicht man durch Einheit, indem man alle Unterschiede in die Quelle der Einheit einbezieht. Der Mensch ist das Zentrum der Schöpfung, und von ihm hängt alles ab. Deshalb ist „Du sollst deinen Freund lieben wie dich selbst“ ein großes Gesetz in der Tora, um sich in Einheit und Frieden zusammenzuschließen. Dies ist das Wesen unserer Existenz und die Korrektur der ganzen Schöpfung, wo jedermann, obwohl er andere Ansichten hat, sich in Liebe, Einheit und Frieden zusammenschließen wird.

12. Baal HaSulam. Frieden in der Welt

Man sollte sich nicht darüber wundern, dass ich die Begriffe des Friedens in einer Gesellschaft und des Friedens in der ganzen Welt vermische, weil wir in Wirklichkeit bereits eine solche Stufe erreicht haben, dass die ganze Welt als ein einziges Volk gilt, eine einzige Gesellschaft, d.h. jeder Mensch in der Welt ist infolge der Tatsache, dass er seine Existenz auf Kosten der ganzen Menschheit unterhält, gezwungen, ihr zu dienen und sich um das Wohl der ganzen Welt zu sorgen. Oben haben wir bereits die absolute Abhängigkeit des Individuums von der ganzen Gesellschaft bewiesen, indem wir es mit einem kleinen Rad in der Maschine verglichen. Denn das Leben und das Wohlergehen eines Individuums hängen von derselben Gesellschaft ab, und somit sind das gesellschaftliche und das private Wohl das Gleiche.

13. Baal HaSulam. Die Schriften der Letzten Generation

Die religiöse Ausübung aller Nationen sollte ihre Mitglieder dazu verpflichten, sich gegenseitig zu geben, bis zu dem Ausmaß, dass das Leben meines Freundes vor meinem eigenen Leben kommen wird, wie in „Liebe deinen Freund wie dich selbst“…Das wird die gemeinsame Religion aller Nationen sein…und daneben mag jede Nation ihrer eigenen Religion und Tradition folgen, und man sollte sich nicht bei den anderen einmischen.

14. Sfat Emet. Shemot. Parashat Yitro

Das Volk Israel wurde für die Korrektur der Welt verantwortlich durch die Kraft der Tora… Weil alles von den Kindern Israels abhängt. Wenn sie sich selbst korrigieren, folgen ihnen alle Geschöpfe nach.

15. Rav Kook. Ein Ayah, Shabbat 2

Wenn Israel zu seiner wahren inneren Berufung aufsteigt, um der ganzen Welt eine neue und korrigierte Gestalt zu geben, dann wird nicht nur Israel, sondern die ganze Welt aufsteigen. Dann wird eine neue Ära beginnen, ohne irgendeine Mischung des Schmutzes des Bösen. Niederträchtigkeit und Aufstände werden sie in keiner Weise beeinflussen, und Zorn und Trauer werden nicht in der Lage sein, sie zu kontrollieren. Dann wird sich die Stärke ihrer Macht von ihrem Wesen trennen, und das Schwert wird seinen wichtigsten Einfluss verlieren und in völlige Ungnade fallen.

16. Baal HaSulam, Brief 47

Erlauben Sie mir, Sie an die Gültigkeit der Freundesliebe trotz allem heute zu  erinnern, denn genau darauf basiert unser Existenzrecht, und danach wird unser baldiger Erfolg bemessen.   Darum wenden Sie sich von allen unwirklichen Verpflichtungen ab und seien Sie mit dem Herzen bei den Gedanken und dabei, richtige Taktiken zu entwickeln, um Ihre Herzen wahrhaftig zu verbinden, damit die Worte “Liebe deine Freunde wie dich selbst” wortwörtlich in Ihnen wahr werden